

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 225.

Dienstag den 25. September.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 26. September
Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr
Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Der Vorschrift des §. 65 der Verordnung vom
3. Januar 1849 gemäß wird die für das Jahr 1861
aufgestellte Urliste der zu Geschwornen qualifisirten
hiesigen Einwohner in unserer Kanzlei vom 24.
d. Mts. ab 3 Tage lang ausliegen, und haben
ebendasselbst diejenigen, welche ohne Grund über-
gangen oder ohne Berücksichtigung eines gesetzlichen
Befreiungs-Grundes eingetragen zu sein vermeinen,
binnen der 3tägigen Frist ihre Einwendungen zu
Protokoll anzumelden.

Halle, den 20. September 1860.

Der Magistrat.

Der Winterkursus in meiner höheren Töchter-
schule beginnt am 2. October. Zur Aufnahme von
Schülerinnen bin ich am 28. und 29. Sept., wie
am 1. Oct. in den Vormittagsstunden bereit.

Emma Pochhammer.

Auction.

Donnerstag den 27. September c. Vormittag
11 Uhr versteigere ich im Gasthose „zum rothen
Roß“ (Leipzigerstraße Nr. 74) 1 Pferd, brauner
Wallach, 5' 3 $\frac{1}{2}$ “ groß und 14—16 Jahr alt.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Auction.

Donnerstag den 27. September c. Nachmittag
2 Uhr versteigere ich im **Mennecke'schen** Gasthose
zu Nietleben

einen 1 $\frac{1}{2}$ jährigen Hengst (Rappe) und einen
vierspännigen Frachtwagen.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Auction.

Dienstag den 25. September früh 9 Uhr ver-
steigere ich im Hause des Herrn Zimmermeisters
Helm sen., Steg Nr. 14, wegen schleuniger Ab-
reise Hausgeräthe aller Art: Tische, Schränke, Bett-
stelle mit Matratze, **gute Betten**, Sopha, Stuhl-
uhr, großen Spiegel, Wasserständer, 2 Platten,
Mörser, kl. kupfernen Kessel, Waschgefäße, Koffer,
Küchengeräthe, schöne Wein- u. Biergläser, Tassen,
Teller zc. gegen gleich baare Bezahlung.

Soppe, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Mittwoch den 26. Septbr. Nachmitt. 1 Uhr
versteigere ich neue Promenade Nr. 10 wegen Do-
micil-Veränderung: ein vorzüglich schönes noch **fast
neues Mobiliar** in **Rußbaum-, Maho-
goni- und Birken-Holz**, wobei auch beliebte
Federmatrassen, Waschgefäße, Haus- u. Küchen-
Geräthschaften mit vorkommen.

Tags zuvor Nachm. von 3 bis 5 Uhr stehen
die Sachen zur Ansicht.

Soppe, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Fussboden - Glanzlack.

Aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Hrn.
Dehnicke zu Berlin erhielten wir Commissionsla-
ger von **Fussboden - Glanzlack**, wel-
cher an Haltbarkeit und Glanz alles bis jetzt Da-
gewesene übertrifft.

Paul Colla & Co., gr. Schlamm 10.



In Sachen
des Sächsisch-Thüringischen Actien-Vereins zur Braunkohlen-Verwerthung.

Nach §. 20 der Statuten soll die ordentliche Generalversammlung jährlich im Mai stattfinden. Anstatt dessen ist sie durch einfache Bekanntmachung auf den 19. November verlegt worden. Als Grund wird angegeben, daß eine neue Anleihe in Verhandlung stehe. Aber die Seehandlung will das Darlehn nur gegen Verpfändung sämmtlicher Geräth- und Liegenschaften der Gesellschaft gewähren. Diese sind das einzige Objekt, was die Gesellschaft besitzt, sobald sie also der Seehandlung zufallen, können weder die Stamm- noch die Prioritäts-Aktionäre auch nur Einen Thaler erhalten im Fall des Konkurses. Wollte ein Aktionär darein willigen, so müßte er stockdumm sein. Freilich wird man vorspiegeln: nach dem neuen Darlehn würden die Aktien steigen. Aber wie kein papierner Drache steigt ohne einen Luftzug, so kann auch ein Werthpapier nicht steigen ohne Kurs. Unsere Aktien nun haben gar keinen Kurs: die Bankiers nehmen sie auch für Ein Prozent nicht mehr an. Wie kann also dies ganz werthlose Papier sich heben wollen durch eine neue Belastung der Passivmasse? Wenn meine Wechsel jetzt Nichts gelten, so werden sie erst recht Nichts gelten, wenn ich zu meinen 6000 Thalern alter Schulden noch drei tausend neue hinzumache

Das Interesse der Aktionäre erheischt vielmehr, den Konkurs sofort zu veranlassen. Unvermeidlich ist er einmal, denn der Ertrag keines Jahres hat auch nur die Verwaltungskosten gedeckt. Gesezmäßig hätte schon damals Konkurs eröffnet werden sollen, als von dem zusammengebrachten Kapital die Hälfte verloren war. Ich habe nun am 30. August schriftlich dem Verwaltungsrathe mitgetheilt, daß ich (gemäß §. 45 des Statuts) durch die ordentliche Generalversammlung eine außerordentliche berufen lassen will, um das Konkursverfahren zu beschließen. Der Verwaltungsrath hat diesen Antrag nicht auf die Liste der zu verhandelnden Gegenstände gesetzt, und nach §. 22 des Statuts darf darüber nur dann verhandelt werden, wenn diese Veröffentlichung vollzogen wird. Man will den Antrag also „todt schweigen.“ Man irrt aber, wenn man denkt, ich wüßte dagegen kein Mittel. Ich fordere die Aktionäre auf, sich **am 27. September Nachmittags 3 Uhr in der Weintraube zu Siebichenstein** zu versammeln. Ein passendes Lokal daselbst ist zu meiner Verfügung. Zu erinnern ist:

- 1) daß es unzumuthbar sein würde, wenn ich den Vorsitz bei der Verhandlung über den von mir zu stellenden Antrag führte; es findet sich hoffentlich dafür ein vollkommenerer Mann;
- 2) daß man sich nicht durch die Redensart beirren lassen möge: „Im Konkurse erhalten wir gar Nichts.“ Unser Geld kriegen wir doch nicht wieder heraus, und was läge wohl daran, wenn die Aktien wirklich zu zwei Thalern pro Stück verkauft werden könnten? Wenn ich die Wahl habe, entweder gar nicht zu essen oder eine Hundesuppe, so esse ich lieber gar nicht.

Julian Löwe, am Kirchthor Nr. 9.

Meine Geschäftskommittenten bitte ich dringend, der Einladung des Herrn Löwe zu folgen. Hat sein Antrag Erfolg, so dürfte am 19. November wohl kaum noch eine Generalversammlung stattfinden.

S. A. Best.

Sarzer Käse a Stück 6 Sch., in Schotfen und Kisten billiger, empfiehlt die Handlung von **Aug. Vohse**, Thalgaße Nr. 4.

Holländer u. Kieler Bücklinge, fette **Sprossen** erhielt wieder **B o l s e**.

Kieler Fett-Bücklinge von ausgezeichnetster Qualität empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Volke**.

Thierknochen,
rein und trocken, kauft zum höchsten Preis
Halle. **Ed. Beek.**

Munthaler Formkohle, beste Qualität, ist vorräthig auf unserm Lagerplatze an der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn, dem Krausischen Garten gegenüber.

L. Hofmann & Comp.

Einige geübte Torfstreicher werden noch gesucht.

L. Hofmann & Comp.

Um den Platz zu räumen, sollen 50 — 60,000 Stück Torfsteine billig in dieser Woche verkauft werden
Gartengasse Nr. 2.

Ein Coulissen-Tisch zu 18 Pers. steht umzugs- halber Fleischer-gasse Nr. 25, 2 Tr. hoch, zum billigen Verkauf.

Die **General-Agentur** der **Janus-Gesellschaft** befindet sich vom 25. d. M. ab **große Ulrichsstraße Nr. 20.**
Fr. Müller.

Heute verlegte ich meine

Colonialwaaren-, Wein-, Cigarren- u. Spirituosen-Handlung

nebst **Lebens- u. Brandversicherungs-Agentur-Geschäft**

aus der Schmeerstraße Nr. 14 in mein Haus

Marktplatz Nr. 6.

Für das mir seither in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen danke ich herzlichst, und bitte mir dasselbe auch im neuen Lokale zu erhalten.

C. F. Baentsch.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr an der Moritzkirche, sondern **Graseweg Nr. 14** wohne.

W. Kramer, Gelbgießer-Meister.

Echte Hamburger Preßhese!

in längst anerkannt reinster, vorzüglich jährungsfräftigster Qualität empfiehlt bei jedem Quantum von täglich frischem Empfang

F. Beerholdt

am Markt, Bechershof Nr. 9.

Billige Zucker!

Extra ff. Raffinad b. Broden à *tl.* 5 1/4 *Sgr.*, allerfeinsten Raffinad gemahl. à *tl.* 5 *Sgr.*, so wie alle anderen Backwaaren empfiehlt in bester Qualität billigt

F. Beerholdt

am Markt, Bechershof Nr. 9.

Soeben traf Sendung frischer

Bayr. Schmelzbutter

ein, die in Prima-Qualität à *tl.* 7 1/2 *Sgr.* empfehle.

F. Beerholdt

am Markt, Bechershof Nr. 9.

36 *tl.* gute Rosshaare, Kinderwagengestell, Bettstelle, Tisch u. Sopha verkauft Jägerplatz Nr. 17.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Siebstein Nr. 92.

Eine große Special-Wand-Karte von ganz Europa mit allen Eisen-Bahn-Strassen ist ganz billig zu verkaufen Mannische Straße Nr. 5 bei Herrn Tischlermeister **Koch.**

Schöne große Birnen, Sommerlonchen, werden verkauft bei **Teuscher, Klausthor Nr. 2.**

An- u. Abmeldezettel **Rosenberg, fl. Steinstr. 4.**

Mannisches Thor Nr. 12, eine Treppe hoch, sind 6 Stück Mahagonistühle, ein Ausziehtisch, 2 Bettstellen und ein Vogelbauer veränderungswegen billig zu verkaufen.

Eine sehr schöne Asklepiä ist zu verkaufen kleiner Sandberg Nr. 6.

Eine gebrauchte Gasstellampe wird zu kaufen gesucht gr. Klausstraße Nr. 13.

Die **Leder-Handlung** von **J. Michaelis** wird Feiertags halber von heute Nachmittag 5 Uhr bis morgen Abend geschlossen bleiben.

Malergehülfsen und Delfarbenstreicher sucht der Maler **J. Helfensteller, Breitenstr. 16.**

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen vom Lande gesucht Weidenplan Nr. 7.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. October gesucht große Ulrichsstraße Nr. 57.

Ein ord. Dienstmädchen kann sogleich oder zum 1. October c. ein Unterkommen finden Bahnhofstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen große Steinstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen, die auch etwas nähen kann, wird zum 1. October gr. Klausstr. 13.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, die zu jeder häuslichen Arbeit brauchbar ist, findet zum 1. October bei gutem Lohn Dienst Klausthor 2.



Tapeten- u. Rouleaux-Lager bei Friedr. Arnold am Markt.

Am Schluß der Saison empfehle eine große Parthie **Wandtapeten** und **gemalte Rouleaux** in den schönsten Mustern zu **herabgesetzten** Preisen, Tapeten pro Stück von 2 $\frac{1}{2}$ Gr. an. Das Tapezieren wird auf's billigste besorgt.

Soeben empfang ich eine bedeutende Sendung **französischer** und **deutscher Gummischuhe** und empfehle selbige im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Friedr. Arnold am Markt.

Eine Frau zur Aufwartung wird verlangt Steg Nr. 17, im zweiten Hofe links.

Ein Mädchen wird zum Kinderwarten gesucht gr. Steinstraße Nr. 73.

Es wird sofort ein Mädchen für den ganzen Tag gesucht Taubengasse Nr. 9.

Ein Paar einzelne stille Leute suchen zu Neujahr Stube und Kammer von 15—18 \mathcal{R} . Zu erfragen gr. Brauhausgasse Nr. 17.

Das Conditorei-Lokal im hiesigen Theater wird auf das Jahr vom 1. October 1860—1861 am 29. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr meistbietend im Theatergebäude verpachtet werden. Die Bedingungen sind im Bureau des Justizraths **Schede** einzusehen.

2 Stuben u. Kammer, 1 Treppe hoch, vorn heraus, sind sofort mit oder ohne Möbel zu vermietthen Magdeburger Chaussee Nr. 17.

Eine freundlich gelegene Wohnung in dem Gartengrundstück Nr. 2b vor dem Rannischen Thor ist an einen einzelnen Herrn oder Dame oder an kinderlose Leute zu vermietthen und kann sofort bezogen werden.

Rannische Straße Nr. 7, zwei Treppen, ist eine möblirte Stube mit Kammer an einen ruhigen Herrn zu vermietthen.

Eine freundliche ausmöblirte Stube nebst K. ist an einen oder zwei Herren zu vermietthen Mühlgraben Nr. 6.

Gute Schlafstellen sind offen Schülershof Nr. 8.

Ein **verkaufter schw.** Hund wieder zugehen. Abzug. gegen Kosten Schützengasse Nr. 20.

1 eiserne Kette gef. gr. Klausstr. 8. **Keith.**

Ein Verdeck von einem Kutschwagen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Brüderstraße Nr. 12.

Eine kleine schwarze Sammetjacke ist in **Freyberg's** Garten verloren worden. Der Wiederbringer erhält Belohnung Schmeerstraße Nr. 11.

Eine kl. Ledertasche am Klaussthor verl. Gegen Belohn. abzugeben gr. Steinstraße 63, 1 Tr. hoch.

1 Handschuh verl. Abzug. kl. Ulrichsstraße 1.

Ein goldener Uhrschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Gebr. Sundermann.**

Ein goldenes Vornon (Kneipglas) am Sonnabend verl. Gegen Bel. abzug. alter Markt 20.

Ein Kinderhut verl. Abzug. Geiststraße 51.

Am 23. d. M. hat ein armes Dienstmädchen 2 harte Thaler und ein kleines Geldstück in der Luckenstraße verloren. Diejenigen 2 Herren, welche das Geld vor dem Hause Luckenstraße Nr. 15 aufgehoben haben, werden gebeten, es in dem genannten Hause abzugeben, da der eine Herr davon gekannt ist.

Ein Thaler Belohnung

demjenigen, welcher in Nr. 2b vor dem Rannischen Thore den Dieb einer daselbst heute früh gestohlenen eisernen Gartenharke so anzeigt, daß er bestraft werden kann. Am 24. Septbr. 1860.

Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag um 1 Uhr verschied nach längeren Leiden unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, der Handlungs-Commis **Theodor Schulze**, in einem Alter von 20 Jahren. Dieses zeigen Freunden u. Verwandten statt besonderer Meldung, um stilles Beileid bittend, ergebenst an **die trauernden Hinterbliebenen.**
Halle, den 23. September 1860.

